

2-1.2 V	Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzflächen	Die Auflage zur Baufeldvorbereitung gilt für sämtliche Gehölz- und Wäldchen im Eingriffsbereich
2-1.4 V	Jahreszeitliche Vorgaben für die Baufeldvorbereitung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen	Die Auflage zur Baufeldvorbereitung gilt für Acker- und Grünlandflächen (Mä, Heide und Ställe im Eingriffsbereich)
2-2.1 V	Zeltliche Beschränkung der täglichen Bautätigkeit	Die Vorgabe für die Bautätigkeit gilt für sämtliche Baubereiche

Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Leit- und Schutzzone für Fledermäuse
- Schutzzone für Vegetationsbestände während der Bauzeit
- Algrasssaum
- Waldrandunterpflanzung (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetrieb)
- Waldrand, in dessen Bereich vorhergehend zu den Baum- und Gehölzfällungen eine Haselmauskartierung durchgeführt wird. Bei Haselmausnachweisen finden Wurzelstockrodungen bis zu einer Tiefe von 20 m in den Wald hinein erst ab Ende April statt.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Gestaltungsmaßnahmen

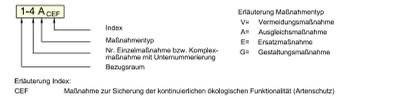
- Grenze der Maßnahmenfläche / Einzäunung
- Auffüllungen entfernen
- Fremdmaterial entfernen
- Haufen mit Steinen und Totholz (Habitatstruktur für Amphibien und Reptilien, Anlage in unmittelbarer Nachbarschaft zu den zu entfernenden Haufen mit Fremdmaterial)
- Gehölzrücknahme / Entbuschung zur Schaffung südexponierter offener Hangflächen
- Schaffung und Erhalt von temporär wassergefüllten Mulden und Fahrspuren durch Radlaßereinsatz
- Suchräume für Fledermausquartiere
- Fledermausquartiere (Markierung von Großbäumen, die aus der Nutzung genommen werden. Aufhängen von Fledermauskästen)
- Spontanbesiedlung (Bankette)
- Landschaftsrassenansatz, intensiv (Mulden)
- Landschaftsrassenansatz, extensiv (Böschungen)
- Sukzessionsflächen (sonstige Straßennebenflächen, Entsiegelungsflächen)
- Wieseneinsaat und extensive Grünlandnutzung
- Gehölzpflanzungen
- Jungholz aufwuchs mit kürzerer Umtriebszeit
- Waldentwicklung (Aufforstung)

- Versiegelte Flächen/ Wirtschaftswege, wassergebunden
- Absetzbecken, wassergefüllt
- Rückbau und Renaturierung von Straßenflächen
- Renaturierung von Flächen mit vorübergehender Inanspruchnahme (Wald, Offenland)

Sonstiges

- Versiegelte Flächen/ Wirtschaftswege, wassergebunden
- Absetzbecken, wassergefüllt
- Rückbau und Renaturierung von Straßenflächen
- Renaturierung von Flächen mit vorübergehender Inanspruchnahme (Wald, Offenland)

Maßnahmenkennung



Maßnahmennummer mit Beschreibung

- Vorgaben zur Baufeldfreimachung**
- 1-1.1 V, 3-1.1 V Jahreszeitliche Beschränkung der Fällung von fledermausrelevanten Bäumen
 - 1-1.2 V, 2-1.2 V, 3-1.2 V Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen (Gehölze mit allgemeinem Brutstandortpotenzial für Vögel)
 - 1-1.3 V, 3-1.3 V Jahreszeitliche Beschränkung von Wurzelstockrodungen bei Haselmausvorkommen
 - 1-1.4 V, 2-1.4 V, 3-1.4 V Jahreszeitliche Vorgaben für die Baufeldvorbereitung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Flächen mit allgemeinem Brutstandortpotenzial für Bodenbrüter)
- Vorgaben für die Bauzeit**
- 1-2.1 V, 2-2.1 V, 3-2.1 V Zeltliche Begrenzung der täglichen Bautätigkeit
 - 1-2.2 V, 2-2.2 V, 3-2.2 V Schutzzone für erhaltenswerte Vegetationsbestände

- Maßnahmen hinsichtlich Vermeidung von Beeinträchtigungen bei Anlage und Betrieb**
- 3-3.1 V Erhalt der Durchgängigkeit der Hangleite (Grünbrücke und Hangleitenbrücke)
 - 3-3.2 V Leitstrukturen für Fledermäuse und Vögel im Dammbereich zwischen Grünbrücke und Hangleitenbrücke
 - 3-3.3 V Säume als Austauschkorridore für Kleinsäuger, Reptilien und Amphibien im unteren Hangleitenbereich
 - 1-3.4 V Säume als Leitstrukturen für Fledermäuse an Waldändern angrenzend bzw. im nahem Umfeld zur Trasse der B 20
 - 1-3.5 V Waldrandunterpflanzungen (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetrieber)
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
- 1-4 A C D F Fledermausquartiere (Markierung von Großbäumen, die aus der Nutzung genommen werden. Aufhängen von Fledermauskästen)
 - 3-5 A Strukturaufwertung und Sicherstellung Kiesgrube Leppending (Gemeinde Laufen, Gemarkung Heising, Fl.Nr 77 und 78)
 - 8 E Waldneugründung (Gemeinde Petting, Gemarkung Petting, Fl.Nr. 2105)

- Gestaltungsmaßnahmen**
- 1-8.1 G, 2-8.1 G, 3-8.1 G Entwicklung von Flächen mit kurzer Grasnarbe durch Spontanbesiedlung, intensiv
 - 1-8.2 G, 2-8.2 G, 3-8.2 G Anlage von Landschaftsrassen, intensiv
 - 1-8.3 G, 2-8.3 G, 3-8.3 G Anlage von Landschaftsrassen, extensiv
 - 1-8.4 G, 2-8.4 G, 3-8.4 G Zulassen von Sukzession
 - 1-8.5 G, 2-8.5 G, 3-8.5 G Wieseneinsaat und extensive Grünlandnutzung
 - 1-8.6 G, 2-8.6 G, 3-8.6 G Pflanzung von Hecken und Gebüsch
 - 1-8.7 G, 3-8.7 G Schaffung von Wald
 - 1-8.8 G, 2-8.8 G, 3-8.8 G Pflanzung von Einzelbäumen

Bezugsräume

- Abgrenzung Bezugsraum
- Nummer Bezugsraum

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet * 7744-371.04 "Salzach und Unterer Inn"
- SPA-Gebiet * 7744-471.02 "Salzach und Inn"
- Landschaftsschutzgebiet "Salzach und Salzachauen"
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet Salzach
- Vorbehaltgebiet Wasserversorgung
- festgesetzte Ausgleichsflächen (Okoflächekataster nährlich übernommen FNP und LP Stadt Laufen)

Biotopfunktion

- Biotoptypen gemäß Kartieranleitung LFU (2010)**
- amtliche Biotope mit Nummer und Biotopkürzel
 - Auenleite, §30
 - Wald, mesophil
 - Grünlandgebiete außerhalb der Verlandungszone, §30
 - Feuchte und saure Hochaufläuren, §30
 - Hecke, naturnah
 - Gewäss, intal
 - Feldgehölz
 - Gessene-Begleitgehölz, inner
 - Vegetationsfreie Wasserflächen in geschützten Gewässern
 - Magerer Algrasbestand und Grünbrachen
 - Pflanzengesellschaft, §30

Bestand: Realnutzung

- Wohngebiete
- Mischgebiete
- Versorgungfläche
- Bahnanlage
- Acker
- Obstwiesen
- Hecken, Gebüsch
- Laubwald
- Nadelwald
- Stillgewässer
- Sonstige Siedlungsflächen
- Gewerbegebiete
- Abbaufäche (Kiesgrube)
- Grünflächen, Gärten
- Intensivwiesen, Weiden
- Sukzessionsflächen
- Einzelbäume
- Aufforstung Laubholz
- Aufforstung Fichte
- Fließgewässer

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Dipl.-Biol. Klaus Demuth
 Bärenschanzstr. 73 RG
 90429 Nürnberg
 Tel.: 0911274830, Fax: 0911274831, E-Mail: klaus@demuth.de

bearbeitet: 05/2104
 gezeichnet: 05/2104
 geprüft: 05/2104
 PSp Nr.:
 Projekt: B20 Ortsumgehung Laufen

Staatliches Bauamt Traunstein
 Rosenheimer Straße 7
 83278 Traunstein
 Tel.: 08 61 67-256, Fax: 08 61 61 56 61, E-Mail: poststelle@staats.bayern.de

bearbeitet: 05/2104
 gezeichnet: 05/2104
 geprüft: 05/2104
 PSp Nr.:
 Projekt: B20 Ortsumgehung Laufen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Traunstein
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 20_490_1,760 - B 20_420_1,68
 PROJIS-Nr.: 090140010

Unterlage / Blatt-Nr.: 9,2 / 3
 Landschaftspflegemischer
 Maßnahmenplan
 Bau-km 2+050 - 3+000
 Maßstab: 1:1000

**B 20 Freilassing - Burghausen
 Ortsumgehung Laufen**
 Bau-km 0+000 - Bau-km 4+835

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt

Klaus Demuth
 Projektleiter
 Traunstein, 07.08.2014

**überholt durch
 1. Tektur vom
 19.06.2017**